



FREIE WÄHLER

Neuberg

Pressemitteilung vom 15 Oktober 2023

Untätigkeit der Verkehrssicherheit: Todholz gefährdet Gemeinde Neuberg

Die Freien Wähler Neuberg möchten auf die dringende Problematik des ungesicherten Todholzes im Straßenverkehr aufmerksam machen. Trotz wiederholter Appelle und Bitten an die zuständigen Behörden bleibt die Verkehrssicherheit in unserer Gemeinde weiterhin gefährdet.

Todholz, das sind abgestorbene Bäume oder Baumteile, die nicht rechtzeitig entfernt werden und somit eine erhebliche Gefahr für den Menschen als auch den Straßenverkehr darstellen. Insbesondere bei starkem Wind oder Stürmen können diese herabfallenden Äste oder umstürzenden Bäume zu schweren Unfällen führen. Leider ist die Anzahl solcher Vorfälle bundesweit in den letzten Monaten besorgniserregend angestiegen.

Viele Bürger haben bereits mehrfach auf diese Gefahrenlage hingewiesen und um Unterstützung seitens der Gemeinde, Hessen Forst sowie AWO gebeten. Leider blieben diese Anliegen bisher unbeachtet. Es ist unverantwortlich, dass trotz der bekannten Risiken keine ausreichenden Maßnahmen ergriffen wurden, um die Verkehrssicherheit in unserer Gemeinde zu gewährleisten, außer Sperrungen seit 10 Monaten.

Auch die Freien Wähler Neuberg setzen sich aktiv für die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger ein. Als bürgernahe Vertreter sind wir mit den Auswirkungen von Unfällen konfrontiert und wissen um die Bedeutung präventiver Maßnahmen. Wir appellieren daher erneut an die zuständigen Behörden, ihrer Verantwortung nachzukommen und umgehend geeignete Maßnahmen zur Beseitigung des Todholzes einzuleiten.

Die Freien Wähler Neuberg fordern die Gemeinde Neuberg, Hessen Forst und AWO auf, die Verkehrssicherheit als oberste Priorität zu betrachten und unverzüglich entsprechende Maßnahmen einzuleiten. Es ist dringend erforderlich, dass das Todholz entlang der Straßen und Wege sowie der Spie entfernt wird, um schwere Unfälle zu verhindern und die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger zu gewährleisten. Wir hoffen auf eine zeitnahe Reaktion seitens der zuständigen Behörden und stehen für Rückfragen gerne zur Verfügung.

Pressekontakt:

[Name] / [Position] / [Telefonnummer] / [E-Mail-Adresse]